

Heimischer Blütenwinter

Charakter

Es dominiert die bodendeckende Schneeheide, die in den Wintermonaten für rosa und weiße Farbteppiche sorgt. Bienen und andere Blütenbesucher finden hier an warmen Februar- und Märztagen ihre erste Nahrungsquelle. Später wirkt die Mischung durch zwischengestreute höhere Strukturbildner und dezente Sommer- und Herbstblüher. Schneeheide ist im Alpenraum und auf Kiesfeldern der Voralpenflüsse heimisch.

Standort

Der Heimische Blütenwinter gedeiht an sonnigen Stellen oder im lichten Baumschatten z.B. von Kiefern. Sie ist kalkverträglich, doch empfehlen wir ein lockeres Substrat in den oberen 10 bis 20 cm, zum Beispiel ein Gemisch aus Sand und 20 % magerem Kompost.

Spezielle Pflegehinweise

Rückschnitt bzw. Mahd sollte erst erfolgen, wenn die Schneeheide weitgehend abgeblüht ist, spätestens aber Ende April. Die Eriken dürfen nur so tief geschnitten werden, dass noch reichlich gut belaubte Triebe verbleiben. In den ersten beiden Vegetationsperioden ist regelmäßiges Gießen in Trockenperioden wichtig. Später ist die Schneeheide gut genug eingewurzelt um auch sehr niederschlagsarme Sommer zu überstehen.

Aufwand: 4 Akmin/m²/a

Unser Tipp

Im Hausgarten kann statt *Helleborus foetidus* auch die echte Christrose (*H. niger*) eingesetzt werden. Die Schneeheideteppiche wirken am besten, wenn sie in kleinen Gruppen arrangiert werden.

Zusammenstellung für 100 m ²			
Stück	Art/Sorte	Hinweise	Alternativen
Gerüststauden			
25	<i>Genista tinctoria</i> Färber-Ginster	Kleinstrauch mit gelber Blüte	<i>Cytisus ratisbonensis</i>
40	<i>Campanula persicifolia</i> 'Grandiflora'	Blaue Glocken auf schlanken Stielen im Frühsommer	
40	<i>Solidago virgaurea</i> Europäische Goldrute	gelbe Blütenkerzen im Sommer bis Frühherbst	
Begleitstauden			
30	<i>Aster amellus</i> 'Sternkugel' Berg-Aster	Violettblauer Spätsommerblüher	<i>Aster amellus</i> 'Glücksfund' od. 'Veilchenkönigin'
80	<i>Anthericum ramosum</i> Ästige Graslilie	Weißer Blütenschleier im Sommer	
80	<i>Campanula rotundifolia</i>	Blaue Glöckchen auf filigranen Stielen	
30	<i>Bupthalmum salicifolium</i>	Leuchtend gelber Sommerblüher	<i>Inula salicina</i>
30	<i>Pseudolysimachion spicatum</i> subsp. <i>spicatum</i> (= <i>Veronica spicata</i>) Blauweiderich	Lange blühende, hellblaue Sommerstaude	<i>Veronica austriaca</i> subsp. <i>teucrium</i>
20	<i>Helleborus foetidus</i> Palmwedel-Christrose	Immergrün, attraktives Laub und grünliche Blütenglöckchen im Spätwinter bis Frühling	
Bodendeckstauden			
200	<i>Erica carnea</i> 'Myretoun Ruby' Schnee-Heide	purpurrote Blüten von Januar bis Ende April; in Gruppen je 5 bis 10 pflanzen	Andere rote oder rosa Sorte
150	<i>Erica x darleyensis</i> 'Silberschmelze' * Schnee-Heide	weiße Blüten von Dezember bis Frühjahr; in Gruppen je 3 bis 8 pflanzen.	Weißer Sorte von <i>E. carnea</i>
100	<i>Viola odorata</i> Duft-Veilchen	Blauviolette Blütchen im zeitigen Frühling	
20	<i>Fragaria vesca</i> Wald-Erdbeere	Kleine wohlschmeckende Erdbeerfrüchte im Sommer	
Zwiebel- und Knollenpflanzen			
100	<i>Lilium martagon</i> Türkenbund-Lilie	Große rosa Blütenstände im Sommer	

* *Erica x darleyensis* ist eine Hybride aus der heimischen *Erica carnea* und der westeuropäischen *Erica erigena*. Obwohl nicht streng heimisch wurde sie wegen ihrer extrem langen Blütezeit und hohen Attraktivität für Bienen in die Empfehlung aufgenommen. Allgemein gilt *Erica x darleyensis* als wenig winterhart. Die Sorte 'Silberschmelze' hat sich aber in über 30

Jahren Erfahrung sehr zuverlässig und dauerhaft gezeigt. Im Unterschied zu den oft etwas chlorotisch wirkenden weiß blühenden *E. carnea* Sorten zeigt sie kräftig dunkelgrüne Belaubung.